

5-Punkte-Forderungen der FDP:

- 1. **Auf Unterrichtsqualität setzen:** Klare Leistungsorientierung: Klare Leistungsanforderungen bei schulrechtlichen Vorgaben, kein „Weiterschieben“ ohne erbrachte Leistung, klares Leistungsfeedback auch durch Ziffernnoten, keine Nivellierung nach unten bei zentralen Prüfungen. Kein „Lesen durch Schreiben“, klarer Fokus auf Kernkompetenzen. **Fortbildungsoffensive für Lehrkräfte, Digitales, MINT, fachfremder Unterricht. Stärkung der Unterrichtsversorgung durch schulscharfe Erfassung des Unterrichtsausfalls und eine Unterrichtsgarantie. Angestrebt werden muss ein 105-prozentige, besser mittelfristig eine 108-prozentige Bedarfsdeckung an den Schulen.**
- 2. **Beendigung der Diskriminierung einzelner Schulformen** und faire Behandlung aller Kinder.
- 3. Schrittweise Etablierung von mehr personeller, finanzieller, pädagogischer und organisatorischer **Schulfreiheit**.
- 4. **Inklusion:** Etablierung eines den Grundschulen ähnlichen Konzepts zur Sicherung **erreichbarer Förderschulstandorte** der unterschiedlichen Förderschwerpunkte. Verankerung verbindlicher **Qualitätsstandards** etwa zu Fachpersonal, Sachausstattung oder auch zur Fortbildung. Wenn allgemeine Schule dem nicht entsprechen können, dürfen dort **keine inklusiven Lerngruppen mehr gebildet werden**. Um Elternwünschen und dem Rechtsanspruch zu entsprechen stärkere **Konzentration auf Schwerpunktschulen**. Bei zieldifferente Lernen Beachtung **schulformspezifischer Anforderungen**.
- 5. Angebot an Kommunen oder freie Träger zur **Etablierung von 30 naturwissenschaftlich-digital bestmöglich ausgestatteten Gymnasien in sozial schwierigen Stadtteilen**.